

INHALT

PHILOSOPHIA PRACTICA UNIVERSALIS

	Seite
Prooemium	I
Die moralischen Systemata der Alten	7
Vom Principio der Moralität	13
<i>De obligatione activa et passiva</i>	25
Vom moralischen Zwange	33
Von der practischen Necessitation	35
Von den Gesetzen	41
Vom obersten Principio der Moralität	44
<i>De littera legis</i>	57
Vom Gesetzgeber	61
Von Belohnungen und Bestrafungen	63
<i>De imputatione</i>	69
Von der Imputation der Folgen der Handlungen	70
Gründe der <i>Imputatio moralis</i>	73
<i>Imputatio facti</i>	74
Grade der Imputation	75

ETHICA

Vorläufige Bemerkungen	89
Von der natürlichen Religion	98
Von den Irrtümern der Religion	106
Vom Unglauben	112
Vom Zutrauen auf Gott unter dem Begriff des Glaubens	119
Vom Gebet	122
<i>De cultu externo</i>	129
Vom Beispiel und Muster in der Religion	136
Vom Anstoß	138

	Seite
Von der Scham in Ansehung der Andacht	142
Vom Bekenntnis der Religion	144
Von den Pflichten gegen sich selbst.	145
Von der geziemenden Selbstschätzung.	157
Vom Gewissen	161
Von der Eigenliebe.	168
Von der Oberherrschaft über sich selbst.	172
Von den Pflichten gegen den Körper in Ansehung des Lebens	185
Vom Selbstmord	186
Von der Sorge für sein Leben	193
Von den Pflichten in Ansehung des Körpers selbst	197
Von den Pflichten des Lebens in Ansehung des Zustandes	200
Von den Pflichten gegen den Körper in Ansehung der Geschlechtsneigung	204
Von den <i>Criminibus carnis</i>	212
Von den Pflichten gegen sich selbst in Ansehung des äußeren Zustandes	215
Von den Glücksgütern	223
Von der Anhänglichkeit des Gemüts an die Glücksgüter oder vom Geiz	224
Betrachtung der Sparsamkeit	232
Von den zwei Trieben der Natur und den darauf sich be- ziehenden Pflichten	234
Von den Pflichten gegen andere Menschen.	242
Von der Freundschaft	254
Von der Feindschaft	265
Von den Pflichten, die aus dem Recht der Menschen ent- springen.	267
Von der Billigkeit	268
Von der Unschuld	268
Vom Schaden	270
Von der Rache.	271
Vom Ohrenbläser.	272

Von der Eifersucht und der daraus entspringenden Mißgunst und Neid.	272
Von den ethischen Pflichten gegen andere, und zwar von der Wahrhaftigkeit	283
Von der Armut und den daraus entspringenden gütigen Handlungen	297
Von den gesellschaftlichen Tugenden	298
Vom Hochmut	300
Von der Spöttelei	301
Von den Pflichten gegen Tiere und Geister	302
Von den Pflichten gegen leblose Sachen	304
Von den Pflichten in Ansehung besonderer Gattungen von Menschen	305
Von den Pflichten der Tugendhaften und Lasterhaften	307
Von den Pflichten in Ansehung der Verschiedenheit des Alters	311
Von der letzten Bestimmung des menschlichen Geschlechts	317
Anmerkungen	321